

ABSCHNITT 1: Bestimmung von Stoff/Gemisch und Unternehmen/Betrieb

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: InSpec IPA

Produktnummer: -

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird;

Identifizierte Verwendungen: Nur zur gewerblichen Anwendung.
AISE-P314 – Oberflächendesinfektionsmittel (manuelle Anwendung).
AISE-P315 – Oberflächendesinfektionsmittel (manuelle Anwendung: sprühen und spülen).

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Andere als die identifizierten Verwendungen werden nicht empfohlen.

1.3 Einzelheiten zum Bereitsteller des Sicherheitsdatenblatts

Redditch Medical (eine Division der Entaco Ltd) Unit 90, Heming Rd, Washford, Redditch B98 0EA, Großbritannien

Kontakt

Redditch Medical (eine Division der Entaco Ltd),
Unit 90 Heming Rd,
Washford, Redditch,
B98 0EA,
Großbritannien
Telefonnummer: +44 (0) 1527 830940
Offizielle E-Mail: craig.thomas@redditchmedical.com

1.4 Notfallrufnummer

Nur für medizinische oder Umweltnotfälle:
Telefon + 44 (0) 1527 830940 (Bürozeiten in GB)
+ 44 (0) 7377 544472 (außerhalb der Bürozeiten in GB)

ABSCHNITT 2: Gefahrenerkennung

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Das Produkt wurde gemäß EG-Verordnung Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Physikalische Gefahren: Entzündb. Flüss. 2 (H225)

Gesundheitliche Gefahren: Augenreiz. 2 (H319)

STOT SE 3 (H336)

Umweltgefahren: Nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungsbestandteile



Signalwort: **Gefahr**

Enthält Propan-2-ol (Isopropylalkohol)

H-Sätze:

- H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H319 – Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

P-Sätze:

- P210 – Von Hitze/Funken/offenem Feuer/heißen Oberflächen fernhalten. – Rauchen verboten.
- P233 – Behälter fest verschlossen halten.
- P261 – Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P264 – Hände nach Gebrauch gründlich waschen.
- P305 + P351 + P338 – BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Falls vorhanden und leicht möglich, Kontaktlinsen entfernen. Weiterspülen.
- P403 + P235 – In einem gut belüfteten Bereich aufbewahren. Kühlen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine sonstigen Gefahren bekannt. Das Produkt enthält keine Komponenten, die die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der EG-Verordnung Nr. 1907/2006 nachweislich erfüllen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Inhaltsstoffen

3.1 Stoffe

Das Produkt ist ein Gemisch (siehe Unterabschnitt 3.2 dieses Sicherheitsdatenblatts).

3.2 Gemische

Inhaltsstoff(e)	EG-Nr.	CAS-Nr.	REACH-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (CLP)	Hinweise	Gewichtsanteile (in %)
Propan-2-ol	200-661-7	67-63-0	01-2119457558-25-XXXX	Entzündb. Flüss. 2 (H225) Augenreiz. 2 (H319) STOT SE 3 (H336)	-	50-75

Zusatzinformationen:

Vollständiger Text zu den Gefahrenhinweisen (H-Sätzen): siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen und in guter Atemposition ruhig lagern. Bei Unwohlsein der Person eine GIFTZENTRALE oder einen Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt:	Haut mit reichlich lauwarmem, sanft fließendem Wasser waschen. Kontaminierte Bekleidung sofort ausziehen und vor erneutem Gebrauch reinigen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Augenkontakt:	Nach Augenkontakt sofort vorsichtig mit lauwarmem Wasser mehrere Minuten spülen. Falls vorhanden und leicht möglich, Kontaktlinsen entfernen. Weiterspülen. Bei anhaltenden Augenreizungen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Bei Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei Unwohlsein der Person ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Eigenschutz von Ersthelfern:	Persönliche Schutzausrüstung gemäß Beschreibung in Unterabschnitt 8.2 dieses Sicherheitsdatenblatts berücksichtigen.

4.2 Wichtigste Symptome und Auswirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Nach Einatmen:	Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.
Nach Hautkontakt:	Keine bekannten Auswirkungen oder Symptome bei normaler Verwendung.
Nach Augenkontakt:	Verursacht schwere Reizung.
Bei Verschlucken:	Keine bekannten Auswirkungen oder Symptome bei normaler Verwendung.
Allgemeine Informationen:	Keine Angaben vorhanden.

4.3 Hinweise, dass sofortige ärztliche Hilfe und Spezialbehandlung erforderlich sind

Keine Angaben zu klinischen Tests und medizinischen Überwachungen vorhanden. Ggf. vorliegende, spezifische toxikologische Angaben zu den Stoffen finden Sie in Abschnitt 11 dieses Sicherheitsdatenblatts.

ABSCHNITT 5: Brandbekämpfungsmaßnahmen

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittelstoffe: Kohlendioxid, Löschpulver, Wasserstrahl. Größere Brände mit Wasserstrahl oder alkoholresistentem Löschschaum bekämpfen.

5.2 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder das Gemisch Keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung

Bei einem Brand sind ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete persönliche Schutzausrüstung inklusive Handschuhen und Augen-/Gesichtsschutz zu tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei ungewollter Freisetzung

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Alle Zündquellen ausschalten. Maßnahmen gegen statische Aufladung treffen. Den Bereich belüften. **6.2**

Umweltschutzmaßnahmen

Darf nicht in Drainagesysteme, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen. Mit reichlich Wasser verdünnen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit nicht-brennbarem, saugfähigem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Universal-Bindemittel, Sägemehl, Vermiculit) aufnehmen und gemäß örtlicher/nationaler Vorschriften zur Entsorgung in einen geeigneten Behälter geben.

6.4 Bezug auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Unterabschnitt 8.2 dieses Sicherheitsdatenblatts. Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Maßnahmen zur Prävention von Bränden und Explosionen: Von Hitze, Flammen, heißen Oberflächen und Funken fernhalten. Maßnahmen gegen statische Aufladung treffen. Rauchen verboten.

Umweltschutzmaßnahmen: Informationen zu umweltschutzbezogenen Expositionskontrollen siehe Unterabschnitt 8.2 dieses Sicherheitsdatenblatts.

Hinweise zur allgemeinen Arbeitshygiene: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Ohne Anweisung durch Redditch Medical nicht mit anderen Produkten mischen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach jeder Handhabung Gesicht, Hände und alle exponierten Hautbereiche gründlich waschen. Kontaminierte Bekleidung sofort ausziehen. Gebrauchte persönliche Schutzausrüstung getrennt aufbewahren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterabschnitt 10.4 dieses Sicherheitsdatenblatts. Inkompatible Materialien: siehe Unterabschnitt 10.5.

7.3 Spezifische Endanwendung(en) Keine weiteren Angaben.

ABSCHNITT 8: Expositionskontrolle/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Kontrollparameter zu Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz: Luftgrenzwerte, sofern vorhanden:

Inhaltsstoff(e)/Land	Langfristige Expositionsgrenzwerte (8 Stunden TWA)	Kurzfristige Expositionsgrenzwerte (STEL)	Verweis/Rechtsgrundlage
Propan-2-ol			
Großbritannien	400 ppm (999 mg/m ³)	500 ppm (1250 mg/m ³)	UK EH40 WEL = Workplace Exposure Limit (Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwerte)
Österreich	200 ppm (500 mg/m ³)	500 ppm (1230 mg/m ³)	MAK/TRK; österreichische OEL-Regulierung
Belgien	200 ppm (500 mg/m ³)	400 ppm (1000 mg/m ³)	VLEP/GWBB
Dänemark	200 ppm (490 mg/m ³)	400 ppm (980 mg/m ³)	Arbejdstilsynet; Durchführungsverordnung zu Grenzwerten bei Stoffen und Materialien (Dänemark)
Finnland	200 ppm (500 mg/m ³)	250 ppm (620 mg/m ³)*	HTO-arvot 2016, Ministerium für Soziales und Gesundheit (Finnland)
Frankreich	k. A.	400 ppm (980 mg/m ³)	Gesetzlich restriktive Grenzwerte; Französisches Arbeitsgesetzbuch/Französisches Arbeitsministerium
Deutschland	200 ppm – AGS (500 mg/m ³ – AGS)/ 200 ppm – DFG (500 mg/m ³ – DFG)	400 ppm – AGS (1000 mg/m ³ – AGS)*/ 400 ppm – DFG (1000 mg/m ³ – DFG)	DFG; Kommission zur Erforschung von Gesundheitsgefahren, die von chemischen Gemischen im Arbeitsbereich ausgehen AGS; Deutscher Ausschuss für Gefahrstoffe
Ungarn	500 mg/m ³	2000 mg/m ³	Ungarische Verordnung Nr. 25/2000 (IX.30)
Irland	200 ppm	400 ppm*	Arbeitsschutzbehörde – Regulierung zu Verfahrensregeln für Chemikalien (Irland)
Spanien	200 ppm (500 mg/m ³)	400 ppm (1000 mg/m ³)	Grenzwerte Spanien, Königliches Dekret 374/2001

*15-minütiger Durchschnittswert/Referenzzeitraum

DNEL- und PNEC-Werte**Exposition am Menschen**

DNEL orale Exposition – Verbraucher (mg/kg Körperg.)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig – Lokale Auswirkungen	Kurzfristig – Systemische Auswirkungen	Langfristig – Lokale Auswirkungen	Langfristig – Systemische Auswirkungen
Propan-2-ol	Keine Daten vorhanden	Keine Daten vorhanden	Keine Daten vorhanden	26

DNEL dermale

Exposition – Arbeiter (mg/kg Körperg.)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig – Lokale Auswirkungen	Kurzfristig – Systemische Auswirkungen	Langfristig – Lokale Auswirkungen	Langfristig – Systemische Auswirkungen
Propan-2-ol	Keine Daten vorhanden	Keine Daten vorhanden	Keine Daten vorhanden	888

DNEL dermale Exposition – Verbraucher (mg/kg Körperg.)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig – Lokale Auswirkungen	Kurzfristig – Systemische Auswirkungen	Langfristig – Lokale Auswirkungen	Langfristig – Systemische Auswirkungen
Propan-2-ol	Keine Daten vorhanden	Keine Daten vorhanden	Keine Daten vorhanden	319

DNEL Inhalationsexposition – Arbeiter (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig – Lokale Auswirkungen	Kurzfristig – Systemische Auswirkungen	Langfristig – Lokale Auswirkungen	Langfristig – Systemische Auswirkungen
Propan-2-ol	Keine Daten vorhanden	Keine Daten vorhanden	Keine Daten vorhanden	500

DNEL Inhalationsexposition – Verbraucher (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig – Lokale Auswirkungen	Kurzfristig – Systemische Auswirkungen	Langfristig – Lokale Auswirkungen	Langfristig – Systemische Auswirkungen
Propan-2-ol	Keine Daten vorhanden	Keine Daten vorhanden	Keine Daten vorhanden	89

Umweltexposition

Umweltexposition – PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Meerwasser (mg/l)	Intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
Propan-2-ol	140,9	140,9	140,9	2251

Umweltexposition – PNEC, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, Meerwasser (mg/kg)	Böden (mg/kg)	Luft (mg/m ³)
Propan-2-ol	552	552	28	Keine Daten vorhanden

Biologische Grenzwerte, sofern vorhanden:

Nicht vorhanden.

Empfohlene Überwachungsverfahren, sofern vorhanden

Nicht vorhanden.

Zusätzliche Expositionsgrenzwerte unter den Anwendungsbedingungen, sofern vorhanden:

Nicht vorhanden.

8.2 Expositionskontrollen

Die folgenden Angaben betreffen die Nutzung laut Unterabschnitt 1.2 dieses Sicherheitsdatenblatts. Siehe auch Produktinformationsblatt (falls vorhanden) zu Anwendungs- und Handhabungshinweisen. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen zur Handhabung des unverdünnten Produkts:

Technische Maßnahmen:	Zur Verwendung im Freien oder in gut belüfteten Bereichen/Bereitstellung angemessener allgemeiner und lokaler Abluftmaßnahmen. Direkten Kontakt und/oder Spritzer möglichst vermeiden. Personal schulen/einweisen.
Persönliche Schutzausrüstung	
Augen-/Gesichtsschutz:	Eine Schutzbrille ist normalerweise nicht erforderlich. Ihre Verwendung wird jedoch in Fällen empfohlen, in denen bei der Handhabung des Produkts Spritzer auftreten können.
Atemschutz:	Ein Atemschutz ist normalerweise nicht erforderlich. Das Einatmen von Dampf, Spray, Gas oder Aerosolen sollte jedoch vermieden werden.
Handschutz:	Hände nach Verwendung gründlich waschen. Bei längerem Kontakt ist u. U. Hautschutz notwendig.
Sonstiger Haut- und Körperschutz:	Keine spezifischen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.
Hygienemaßnahmen:	In Arbeitsbereichen nicht rauchen. Vor Arbeitspausen, direkt nach Handhabung des Produkts und vor dem Essen, Rauchen und dem Gebrauch der Toilette die Hände waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe ausziehen und vor erneutem Gebrauch von innen und außen waschen. Während des Gebrauchs nicht essen, trinken oder rauchen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	
Allgemeine Hinweise:	Darf unverdünnt oder ohne Neutralisierung nicht in die Kanalisation oder einen Entwässerungsgraben gelangen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Die Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich auf das Gemisch.

		Methode/Bemerkung
Aggregatzustand:	Flüssig.	-
Farbe:	Transparent, farblos.	-
Geruch:	Produktspezifisch.	-
pH:	ca. 7	Unvermischt.
Schmelz-/Gefrierpunkt:	Nicht vorhanden.	-
Siedebeginn und Siedebereich:	> 70 °C	-
Flammpunkt:	ca. 19 °C	Closed cup (geschlossenes Gefäß).
Verdunstungsrate:	Nicht vorhanden.	-
Entflammbarkeit (Feststoff, Gas):	Nicht vorhanden.	-
Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzwerte:	Nicht vorhanden.	-
Dampfdruck:	Nicht vorhanden.	-
Dampfdichte:	Nicht vorhanden.	-

Relative Dichte:	Nicht vorhanden.	-
Dichte:	0,88 g/cm ³	bei 20 °C.
Löslichkeit(en)	Löst sich in Wasser vollständig auf.	-
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	Nicht vorhanden.	-
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht vorhanden.	-
Zersetzungstemperatur:	Nicht vorhanden.	-
Viskosität:	Nicht vorhanden.	-
Explosionsgefahr:	Nicht explosiv.	Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Brandfördernde Eigenschaften:	Nicht oxidierend.	-

Die folgenden Stoffdaten werden für Inhaltsstoffe im Gemisch/Produkt bereitgestellt:

Propan-2-ol		Methode/Bemerkung
Siedebeginn und Siedebereich:	82 °C	bei 1013 hPa
Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzwerte:	Untergrenze: 2 Vol.-%. Obergrenze: 13 Vol.-%.	-
Dampfdruck	4200 Pa	bei 20 °C
Löslichkeit(en)	In Wasser löslich.	-

9.2 **Sonstige Angaben** Keine weiteren Informationen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lager- und Nutzungsbedingungen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lager- und Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Lager- und Nutzungsbedingungen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Maßnahmen gegen statische Aufladung treffen. An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt unter normalen Nutzungsbedingungen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt unter normalen Lager- und Nutzungsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung

Für das Gemisch/Produkt sind keine Daten vorhanden.

Die folgenden Stoffdaten werden für Inhaltsstoffe im Gemisch/Produkt bereitgestellt:

Propan-2-ol		
Akute Toxizität:	LD50 (oral): 3570 mg/kg	Methode – nicht vorhanden. Testspezies – Ratte. Expositionsdauer – nicht vorhanden.
	LD50 (dermal): > 2000 mg/kg	Methode – nicht vorhanden. Testspezies – Kaninchen. Expositionsdauer – nicht vorhanden.
	LD50 (Inhalation): > 25 mg/l (Dampf)	Methode – OECD-Testrichtlinie 403 (EU B.2). Testspezies – Ratte. Expositionsdauer – 6 Stunden.
Hautverätzungen/-reizungen:	Nicht reizend.	Methode – OECD-Testrichtlinie 404 (EU B.4). Testspezies – Kaninchen.
Schwere Schädigung/Reizung der Augen:	Reizend.	Methode – OECD-Testrichtlinie 405 (EU B.5). Testspezies – Kaninchen.
Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:	Nach Hautkontakt: Nicht sensibilisierend.	Methode – OECD Testrichtlinie 406 (EU B.6) (Buehler-Test). Testspezies – Meerschweinchen.
Keimzellmutagenität:	Negativ – keine Evidenz auf Mutagenität.	Methode – OECD Testrichtlinie 471 (EU B.12/13).
Karzinogenität:	Keine Angaben vorhanden.	
Reproduktionstoxizität:	Keine Angaben vorhanden.	
STOT, einmalige Exposition:	Keine Angaben vorhanden.	
STOT, wiederholte Exposition:	Keine Angaben vorhanden.	
Aspirationsgefahr:	Die Klassifizierung der Stoffe im Gemisch/Produkt sind in Abschnitt 3 dieses Sicherheitsdatenblatts aufgeführt. Keine im Gemisch/Produkt enthaltenen Stoffe wurden als Aspirationsgefahr (H304) eingestuft.	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Zum Produkt/Gemisch sind keine Informationen vorhanden.

Die folgenden Stoffdaten werden für Inhaltsstoffe im Gemisch/Produkt bereitgestellt:

Propan-2-ol		
Akut aquatische (kurzfristige) Toxizität		
Akut aquatische (kurzfristige) Toxizität – Fische:	LC50: > 100 mg/l	Methode – nicht vorhanden. Testspezies – <i>Pimephales promelas</i> . Expositionsdauer – 48 Stunden.
Akut aquatische (kurzfristige) Toxizität – Krustentiere:	EC50: > 100 mg/l	Methode – nicht vorhanden. Testspezies – <i>Daphnia magna Straus</i> . Expositionsdauer – 48 Stunden.
Akut aquatische (kurzfristige) Toxizität – Algen:	EC50: > 100 mg/l	Methode – nicht vorhanden. Testspezies – <i>Scenedesmus quadricauda</i> . Expositionsdauer – 72 Stunden.

Akut aquatische (kurzfristige) Toxizität – Meereslebewesen:	Keine Angaben vorhanden.	
Toxizität für Bakterien:	EC50: > 1000 mg/l	Methode – nicht vorhanden. Testspezies – Belebtschlamm. Expositionsdauer – nicht vorhanden.
Chronisch aquatische (langfristige) Toxizität		
Chronisch aquatische (langfristige) Toxizität – Fische:	Keine Angaben vorhanden.	
Chronisch aquatische (langfristige) Toxizität – Krustentiere:	Keine Angaben vorhanden.	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Zum Produkt/Gemisch sind keine Informationen vorhanden.

Die folgenden Stoffdaten werden für Inhaltsstoffe im Gemisch/Produkt bereitgestellt:

Propan-2-ol			
Leichte biologische Abbaubarkeit – aerobe Bedingungen:	DT50:	95 % in 21 Tagen – leicht biologisch abbaubar.	Methode – OECD-Testrichtlinie 301 E.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Zum Produkt/Gemisch sind keine Informationen vorhanden.

Die folgenden Stoffdaten werden für Inhaltsstoffe im Gemisch/Produkt bereitgestellt:

Propan-2-ol			
Verteilungskoeffizient:	n-Oktanol/Wasser (Kow-Log):	0,05 – keine Bioakkumulation zu erwarten.	OECD-Prüfrichtlinie 107.
Biokonzentrationsfaktor (BCF):	Keine Angaben vorhanden.		

12.4 Mobilität im Boden

Zum Produkt/Gemisch sind keine Informationen vorhanden.

Die folgenden Stoffdaten werden für Inhaltsstoffe im Gemisch/Produkt bereitgestellt:

Propan-2-ol	
Adsorption/Desorption zu Böden oder Sedimenten:	Potenzial für Mobilität im Boden; wasserlöslich.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch enthält keine Bestandteile, die als persistent, bioakkumulativ und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) bekannt sind.

12.6 Sonstige unerwünschten Ereignisse Keine sonstigen unerwünschten Ereignisse bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Entsorgungsverfahren bei Abfall von Rückständen/unbenutzten Produkten:	^s Inhalt gemäß entsprechender nationaler/örtlicher Vorschriften entsorgen. Der konzentrierte Inhalt oder die kontaminierte Verpackung müssen durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.
Europäischer Abfallkatalog:	16 03 05* – organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.
Empfohlene Handhabung leerer Verpackungen:	Behälter gemäß entsprechender nationaler/örtlicher Vorschriften entsorgen.
Geeignete Reinigungsmittel:	Wasser, falls notwendig mit Reinigungsmittel.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer:	ADR/RID:	ADR/RID:	ADR/RID:	ADR/RID:
	1219	1219	1219	1219
14.2 UN-Versandname:	ISOPROPANOL (ISOPROPYL- ALKOHOL) (Lösung)	ISOPROPANOL (ISOPROPYL- ALKOHOL) (Lösung)	ISOPROPANOL (ISOPROPYL- ALKOHOL) (Lösung)	ISOPROPANOL (ISOPROPYL- ALKOHOL) (Lösung)
14.3 Transportgefahrenklasse(n):	3	3	3	3
Etikett(en):	3	3	3	3
Klassifizierungscode:	F1	-	-	-
Tunnelbeschränkungscode:	D/E	-	-	-
Gefahrkennzeichnungsnummer:	33	-	-	-
EmS:	-	F-E, S-D	-	-
14.4 Verpackungsgruppe:	II	II	II	II
14.5 Umweltgefahren				
Umweltgefährdend:	Nein			
Meeresschadstoff:	Nein			
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:	Nicht bekannt			
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II von MARPOL und IBC-Code:	Nicht anwendbar – das Produkt wird nicht in Massengutbehältern transportiert.			

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird gemäß den Anforderungen der EG-Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) (abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2015/830) zusammengestellt.

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzverordnungen/-gesetze spezifisch für den Stoff oder das Gemisch

-

15.2 Chemikalische Sicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt/Gemisch nicht vorhanden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben werden in gutem Glauben gemacht und beruhen auf aktuell verfügbaren Daten. Der Anwender muss selbst ermitteln, ob das Produkt für eine bestimmte Anwendung geeignet ist. Die Informationen beziehen sich ausschließlich auf das spezifisch ausgewiesene Material und sind eventuell nicht gültig, wenn dieses Material mit anderen Materialien oder Prozessen kombiniert wird, falls dies nicht im Text aufgeführt ist. Dieses Dokument stellt keine Gewährleistung oder Spezifikation dar. Das Dokument stellt keine Zusicherung bestimmter Produkteigenschaften dar und begründet kein rechtsgültiges Vertragsverhältnis.

Version: 4.0

Revisionsdatum: 09. Mai 2018

Hinweis zur Revision: -

in dieser Revision des Sicherheitsdatenblatts wurden die folgenden Aktualisierungen vorgenommen: Formatierung allgemein aktualisiert; Abschnitt 1 – Aktualisierung der Lieferanten-Kontaktdaten; Abschnitt 2 – Klassifizierung des aufgeführten Gemisches ausschließlich gemäß EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP), aktualisierte P-Sätze; Abschnitt 3 – Klassifizierung der Inhaltsstoffe des aufgeführten Gemisches ausschließlich gemäß EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP); Abschnitt 4 – geringfügige Aktualisierungen der angegebenen Erste-Hilfe-Maßnahmen; Abschnitt 6 – geringfügige Aktualisierungen der angegebenen Maßnahmen bei ungewolltem Stoffaustritt; Abschnitt 8 – Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwerte für Inhaltsstoffe des Gemisches aktualisiert und geringfügige Überarbeitungen der Expositionskontrollen vorgenommen (einschließlich von Hygienemaßnahmen).

Wichtige Verweise auf Literatur und Datenquellen

Sicherheitsdatenblatt (Ver. 3), ECHA-Klassifizierungs- und Kennzeichnungsverzeichnis, Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwerte EH40/2005 des Health and Safety Executive (Großbritannien), GESTIS-Stoffdatenbank (Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwerte).

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze in Abschnitt 3:

- H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H319 – Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Abkürzungen und Akronyme:

- AISE – Internationale Vereinigung für Seifen, Reinigungsmittel und Pflegeprodukte
- DNEL – Expositionshöhen ohne Beeinträchtigung
- PBT – Persistent, bioakkumulativ und toxisch
- REACH-Nummer – REACH-Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
- vPvB – very Persistent very Bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulativ)
- STOT – spezifische Zielorgan-Toxizität
- TWA – (Time Weighted Average) – Zeitgewichteter Durchschnitt
- STEL – (Short-Term Exposure Limit) – Kurzzeitgrenzwert
- ADR/RID – Europäische Vereinbarung bezüglich des internationalen Transports von Gefahrgütern auf der Straße/Verordnung bezüglich des internationalen Schienentransports von Gefahrgütern
- IMDG – Internationale Kennzeichnung für Gefahrgüter im Seeschiffsverkehr
- ICAO/IATA – Internationale zivile Luftfahrtbehörde/Internationale Luftverkehrsvereinigung
- ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güte auf Binnengewässern
- MARPOL – Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Ende des Sicherheitsdatenblatts